



Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Grenzübergangszeiten in Hoppenau.

Bei der deutschen Grenzstelle Hoppenau (Uebergang Hoppenau—Horstebusch—Wolfsdorf) gelten von sofort ab die folgenden Öffnungszeiten:

Vom 1. März bis 30. September von 7—9 Uhr
13—14 $\frac{1}{2}$ „
18 $\frac{1}{2}$ —20 „
Vom 1. Oktober bis Ende Februar von 7—9 Uhr
13—14 $\frac{1}{2}$ „
17 $\frac{1}{2}$ —19 „

Für die Sonn- und Feiertage von 18 $\frac{1}{2}$ bis 21 Uhr.
Die in Frage kommenden Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 10. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 2.

Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter den Klauenviehbeständen folgender Besitzer amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

- 1.) Gustav Brucks-Marienu,
- 2.) Frau Schopenhauer-Niedau.

Eine Veränderung der bereits bestehenden Sperrbezirke findet aus diesem Anlaß nicht statt.

Tiegenhof, den 10. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 3.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Klauenviehbestande des Hofbesizers Erich Dück in Einlage a. N. ist erloschen. Die Schlufdesinfektion ist ausgeführt und vom beamteten Tierarzt abgenommen.

Das Gehöft gilt als seuchenfrei innerhalb des bestehenden Sperrgebietes.

Tiegenhof, den 13. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 4.

Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter den Klauenviehbeständen folgender Besitzer amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

- 1.) Fritz Döhring-Tannsee,
- 2.) Kurt Bielsfeldt-Tannsee,
- 3.) D. Strömer-Tannsee,
- 4.) Paul Schrödter-Tannsee.

Eine Veränderung des bereits bestehenden Sperrbezirks findet aus diesem Anlaß nicht statt.

Tiegenhof, den 13. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 5.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter dem Klauenviehbestande des Hofbesizers Paul Grübnau in Zehersvorderkampen die

Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt ist, wird ein Sperrgebiet, bestehend aus der Groben Kampe östlich der Chaussee Jungfer-Zehersvorderkampen, gebildet.

§ 2.

Auf das Sperrgebiet findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 18. April 1914 — abgedruckt im Kreisblatt Nr. 40 von 1930 — Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

§ 4.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30 bis zu 6000 Gulden, im übrigen auf Grund des § 76 Ziff. 1 a. a. D. bis zu 300 Gulden oder mit Haft bestraft.

Tiegenhof, den 14. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 6.

Personalien.

Der Senat hat den Landwirt Reinhard Voelcke in Ladekopp zum 2. stellvertretenden Standesbeamten des Standesamtsbezirks Ladekopp ernannt.

Tiegenhof, den 4. Januar 1931.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Beurlaubung.

Unterzeichneter ist vom 15. Januar bis einschließlich 19. Februar 1931 beurlaubt. Die Sprechstunden in Tiegenhof fallen in dieser Zeit aus. Meine Vertretung übernimmt Herr Reg.- und Med.-Rat Dr. Mangold, der seine Sprechstunden bei der Gesundheitsverwaltung Danzig, Sandgrube 41a, abhält und dort jederzeit zwischen 9 und 13 Uhr zu erreichen ist. — Die erste Sprechstunde in Tiegenhof findet am Freitag, den 20. Februar 1931, statt.

Danzig, den 8. Januar 1931.

Dr. Klingberg,
c. Kreisassistentenarzt.

Befetzung einer Lehrerstelle.

Die alleinige Lehrerstelle an der ev. Schule in Bröske ist zu besetzen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind bis 1. Februar d. Js. Herrn Gemeindevorsteher Wiebe in Bröske einzureichen.

Kalthof, den 6. Januar 1931.

Der Schulrat
Weidemann.

Bekanntmachung.

Die am 1. Oktober 1930 erhöhten Strompreise, bezw. Zählungsgebühren, werden mit Wirkung vom 1. Januar 1931 ab, erstmals für den Januar-Strombezug, wieder auf den alten Stand zurückgesetzt.

Neuteich, den 10. Januar 1931.

A.-G. für Energiewirtschaft.

Lohnsummensteuer.

Die Ablieferung der Arbeitgeberkarten für 1930 hat in den Landkreisen bei den Ortsbehörden der einzelnen Gemeinden, für den Stadtkreis Zoppot im Rathaus, Zimmer 56, für die Städte Tiegenhof und Neuteich bei den Magistraten dortselbst und für die Gemeinde Ohra im Gemeindeamt Ohra, Hauptstraße 21 a, bis zum 25. 1. 1931 zu erfolgen. Die Karten müssen „aufgerechnet“ abgeliefert werden.

Die Arbeitgeberkarten für 1931 sind von den Arbeitgebern in der Zeit vom 16. bis 31. 1. 1931 bei den obengenannten Stellen in Empfang zu nehmen. Den Arbeitgebern in Tiegenhof, Neuteich und Ohra werden die Karten durch die Post zugesandt.

Lohnsummensteuerpflichtige, für die eine Arbeitgeberkarte bei der Gemeindebehörde nicht vorhanden, oder denen eine solche bis zum 31. 1. 1931 durch die Post, (für Lohnsummensteuerpflichtige in Tiegenhof, Neuteich und Ohra) nicht zugesandt worden ist, haben die Ausstellung einer Arbeitgeberkarte bei ihrer Gemeindebehörde zu beantragen.

Wer vorstehenden Anordnungen vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann nach den Bestimmungen des Lohnsummensteuergesetzes vom 27. 6. 1930 (§ 10) bestraft werden.

Danzig, den 3. Januar 1931.

Steueramt II.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefitzung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefitzung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefitzung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluss der Gemeinderrechnung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Befanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 15.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Übernahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.

- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluss.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldechein.
- Nr. 32. Anmeldechein.
- Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Arztl. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2.
- Nr. 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 5. Arztl. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
- Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
- Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
- Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 11. Führungsattest.
- Nr. 12. Strafverfügung.
- Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
- Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Paßverlängerungsschein.
- Nr. 18a. Unfallanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungsschein.

Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
 - Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
 - Nr. 3. Attest.
- Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Trowitsch
landwirtschaftl. Notizkalender
1931
zu haben bei
Pech & Richert.